

Schöne Märkte

www.schöne-märkte.de

Antikmärkte 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde anspruchsvoller Antiquitätenmärkte,

wir freuen uns sehr, Ihnen auch im Jahr 2018 wieder vier anspruchsvolle Antiquitätenmärkte in Bayern, Hessen und Baden-Württemberg präsentieren zu dürfen. Hierzu vorab einige wichtige Anmerkungen, die uns sehr am Herzen liegen :

- Zunächst einmal wieder ein **ausdrückliches und herzliches Dankeschön** an die Händler, die ungeachtet von Geschäft und Wetter wieder auf die Rückgabe der Reinigungskautionen verzichtet haben. Wie Sie wahrscheinlich wissen, geben wir diese Beträge immer zu 100% an gemeinnützige Organisationen weiter. Im Jahr 2017 haben wir EUR 450 EUR an die „Flüchtlings-Seerettung Regensburg“, 285 EUR zur Unterstützung der Seniorenarbeit in Prien und 230 EUR für das Projekt „Kernzeitbetreuung für Kinder einkommensschwacher Eltern“ in Mosbach, 300 € an den Bamberger Verein „Menschen in Not“ sowie 340 EUR an Jugendsportvereine in Bamberg gespendet. Wir freuen uns natürlich auch 2018 wieder auf Ihre Spenden, um erneut Gutes tun zu können.
- Natürlich ist der Antikmarkt in Regensburg weiter das Highlight von Schöne Märkte. Er ist unser größter und verkaufstärkster Markt, aber natürlich nicht unser einziger Markt. Bitte haben Sie also Verständnis, wenn wir Sie an dieser Stelle ganz herzlich bitten, nicht nur den Markt in Regensburg zu buchen. **Wir müssen und werden den Händlern, die wenigstens zwei Märkte buchen, auch in diesem Jahr wieder als Dankeschön einen Bonus bei der Vergabe der Standplätze einräumen! Warum dies heuer noch bedeutsamer ist, entnehmen Sie bitte den folgenden gesonderten Hinweisen zum Regensburger Markt!!!**
- Wir versuchen Ihnen grundsätzlich, soweit gewünscht, die Flächen aus dem Vorjahr zu reservieren, da dies insbesondere für Stammkunden sehr wichtig zu sein scheint. Diese Zusage kann jedoch dann nicht eingehalten werden, wenn Sie z.B. eine größere oder kleinere Fläche als im Vorjahr belegen möchten und natürlich auch dann nicht, wenn sich die vom Veranstalter vorgegebenen Marktflächen ändern oder unerwartete Baumaßnahmen auftreten.
- Wir bemühen uns stets auch um die Zufriedenheit unserer Händler. Wir arbeiten daran die Qualität der Märkte hochzuhalten und Ihnen eine gute Organisation und bestmögliche Standplätze zu garantieren. Märkte müssen, damit sie sich für Veranstalter und Organisatoren lohnen, jedoch auch eine gewisse Größe haben. Somit müssen manchmal auch Flächen einbezogen werden, die Ihnen im ersten Augenblick vielleicht nicht unbedingt als „Toplage“ erscheinen. Aber würden wir Ihnen z.B. in Regensburg nur die begehrte Maximilianstraße, in Mosbach nur den begehrten Kirchplatz oder in Prien nur die begehrte Bernauer Straße anbieten, könnten wir wirtschaftlich gesehen, diese Märkte überhaupt nicht veranstalten. Und in der Regensburger Maximilianstraße können auch nicht alle Händler zentral in der Mitte stehen – es müssen auch Händler am Anfang und am Ende dieser Straße stehen. Insoweit bitten wir an dieser Stelle, um etwas Verständnis für unsere Platzvergaben. Insbesondere bei den kleineren Märkten sind wir jedoch weiter zuversichtlich, dass jeder Besucher, der wirklich etwas kaufen möchte, letztlich auch Ihren Stand erreicht.
- Um immer wiederkehrenden Diskussionen vielleicht etwas vorzubeugen: Wir wissen natürlich, dass Sie oft weite Anfahrten hinter sich haben, schnellstmöglich ausladen und Ihren Stand aufbauen möchten. Wenn wir Ihnen dafür feste Zeiten vorgeben müssen, tun wir dies nicht um Sie zu verärgern. Diese Zeiten werden uns von den Veranstaltern vorgegeben. Wir haben das Privileg, Märkte in Innenstädten organisieren zu dürfen. Dort leben jedoch Bürger, die ein Recht auf ihre Nachtruhe haben. Am Sonntag um 7.00 Uhr morgens von klappernden Zeltstangen geweckt zu werden, ist schon an der Grenze des Machbaren, noch früher wären

die Grenzen ganz klar überschritten. Insoweit dürfen wir an dieser Stelle auch einige von Ihnen um etwas mehr Verständnis für unsere festgelegten Auslade- und Aufbauzeiten bitten.

8. Antikmarkt Prien am Chiemsee - Sonntag, 27. Mai von 9.00 - 17.00 Uhr

Zum achten Mal können wir Ihnen in der wunderschönen Gemeinde Prien am Chiemsee einen anspruchsvollen Antikmarkt präsentieren. Dieser nach Ansicht aller Händler wunderschöne Markt hat in den letzten Jahren an Attraktivität gewonnen und sicher noch weiteres Potenzial. Die Veranstaltung soll auch im Jahr 2018 in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag stattfinden. Die Geschäfte rund um das Marktgelände werden von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet haben. Im Herzen des Ortes, vor dem Heimatmuseum, rund um die Marktkirche bis hin zum Rathaus und in der Wendelsteinstraße werden wir dann wieder Flächen für etwa 450 lfd. Meter bekommen. Der zugkräftige Name des Ortes (Ausgangspunkt zum Königsschloss Herren-Chiemsee und der Fraueninsel), die wohlhabende Gegend und die Nähe zu Rosenheim und München lassen uns auf eine auch für Sie attraktive und erfolgreiche Veranstaltung hoffen. Der Markt selbst wird wie immer von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr stattfinden.

12. Antikmarkt Regensburg - Sonntag, 10. Juni von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der Markt 2017 war, wie wohl auch alle früheren Regensburger Märkte, sehr erfolgreich. Vom Angebot her attraktiver denn je war er auch noch von gutem Wetter begleitet. Die überwiegende Zahl der Händler konnte mit den Umsätzen sehr zufrieden sein.

In der Regensburger Altstadt werden uns heuer leider noch mehr Flächen fehlen. Die komplette Königstraße wird 2018 wegen Kanalbauarbeiten nicht zur Verfügung stehen. Weiter werden, wie 2017, auf dem hinteren Teil des Kassiansplatzes (Baustellenlager) erneut keine Stände stehen können. Zwar gehen wir davon aus, dass wir wieder die Pfauen- und Drei-Helm-Gasse nutzen können, dafür müssen wir aber (trotz intensiver Verhandlungen) aus feuerpolizeilichen Gründen auf einen Teil der Stände auf dem Neupfarrplatz verzichten und zudem die Stände dort komplett anders stellen. Insgesamt werden wir somit bis zum endgültigen Ende der Kanalarbeiten 2020 dauerhaft mit deutlich weniger Ständen auskommen müssen. Um die Rentabilität für alle Beteiligten zu wahren und die gestiegenen Kosten auszugleichen, konnten wir es nicht vermeiden, die Standgebühren minimal anzuheben und zwar pro lfd. Meter um 50 Cent, also bei einem 3 Meter Stand nur um insgesamt 1,50 €. Wir bitten insoweit höflich um Ihr Verständnis. Die Marktgebühren bei den anderen Märkten bleiben unverändert.

Erneut werden uns 2018 wieder zwei Fachleute zur Verfügung stehen, die das Alter der auf dem Markt angebotenen Waren bewerten sollen. Dadurch soll der Kampf gegen Neuware und Plagiate weiter intensiv geführt werden.

Der Markt wird sich im Jahr 2018 auf eine Gesamtkapazität von etwa 1.200 laufende Meter reduzieren. Die Marktflächen liegen unverändert zentral in der Innenstadt. Es sind ausreichend Parkmöglichkeiten für Aussteller und Besucher vorhanden. Wie sich bereits letztes Jahr bewährt hat: Eingefahren werden darf ab 6.00 Uhr. Die Autos können dann auf dem Standplatz abgestellt werden, der Motor muss abgestellt sein. Ausgeladen und aufgebaut werden darf jedoch frühestens ab 7.00 Uhr. Mit der Einfahrt in den Markt und dem Abbau kann grundsätzlich erst ab 16.30 Uhr begonnen werden, die Fahrzeuge dürfen ab 17.00 Uhr wieder einfahren. Der Abbau sollte bis etwa 19.00 Uhr abgeschlossen werden.

15. Antikmarkt Mosbach – Samstag, 14. Juli von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei diesmal akzeptablem Wetter konnten einige Verkäufer gute und der große Rest jedenfalls wenigstens akzeptable Umsätze generieren. Dass es doch auch einige Ausreißer nach oben gab, gibt uns weiter Hoffnung für diesen Markt, der uns unverändert sehr am Herzen liegt.

An Marktflächen werden erneut etwa 500 lfd. Meter zur Verfügung stehen. Stände gibt es wieder auf dem Kirch- und dem Rathausplatz, in der Oberen- und Unteren Hauptstraße, Am Unteren Graben und eventuell (neu!) im Gartenweg sowie in der Fußgängerzone. Aus besonderer Rücksicht auf die Anwohner muss auch künftig strikt darauf geachtet werden, dass am Samstag vor 6.00 Uhr nicht

ausgepackt und aufgebaut wird. Im Gegensatz zu allen anderen Märkten kann jedoch in Mosbach, soweit es die allgemeinen verkehrsrechtlichen Vorschriften zulassen, schon vorher in das Marktgebiet eingefahren werden. In Zweifelsfragen rufen Sie uns bitte vorher an. Ansonsten gelten die allgemeinen Marktbedingungen von Schöne Märkte, insbesondere hinsichtlich des Warenangebots.

11. Antikmarkt Gelnhausen - Sonntag, 29. Juli von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Markt in der Fachwerkstadt Gelnhausen findet nun auch schon zum elften Mal statt und hat sich inzwischen durchaus etabliert. Die etwa 45 km von Frankfurt entfernte Barbarossastadt stellt uns wie immer zwei wunderschöne Plätze zur Verfügung, die beide komplett von einem wunderschönen Ensemble historischer Fachwerkhäuser umrahmt werden und Platz für etwa 400 lfd. Meter Standfläche bieten. Der Markt wird wie immer im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags stattfinden und in diesem Rahmen auch als Highlight dieser Veranstaltung beworben werden. Der Antikmarkt wird gemeinsam mit der Verkaufsveranstaltung hessenweit über Radio, Fernsehen, Presse und über Plakate beworben, was allen Ausstellern zu Gute kommen sollte. Die Stände des Antikmarkts werden jedoch nicht mit den Einkaufsstraßen vermischt, sondern befinden sich auf anliegenden, aber dennoch separaten Flächen. Der Markt wird zu den üblichen Verkaufszeiten von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr sein. Der Aufbau beginnt ab 7.00 Uhr. Der Abbau kann frühestens ab 17.30 Uhr erfolgen und muss bis spätestens 19.30 Uhr abgeschlossen sein.

Allgemeine Informationen und Marktbedingungen für alle Märkte

Umfangreiche Werbemaßnahmen (Trödler, Sammlermagazin, regionale Zeitungen, teilweise Rundfunk, Internet und ca. 25.000 Flyer) sollen unseren Märkten viel Publikum bringen und damit auch zu Ihren guten Umsätzen beitragen.

Verbot von Neuwaren und Qualitätskontrolle. Auf unseren Märkten dürfen ausschließlich Antiquitäten und Edeltrödel (maximal bis zu Design aus den 70ern) angeboten werden. Dies wird aus gegebenem Anlass unverändert streng kontrolliert werden. Grobe Zuwiderhandlungen werden mit sofortigem Platzverweis durch die Marktleitung geahndet, leichtere Verstöße mit Streichung aus unseren Händlerlisten. **Natürlich: Auch unsere Gutachter erkennen nicht alles und dies ist angesichts der Raffinesse und Unverschämtheit einiger weniger schwarzer Schafe auch nur schwer möglich. Aber: Wir arbeiten daran und zwar mit viel Engagement.** Gänzlich werden wir die Neuware sicher nie verdrängen können, aber unsere harten Maßnahmen haben sich herumgesprochen und sorgen dafür, dass unsere Märkte mit die „saubersten“ Märkte in Deutschland sind. Die Qualität der Märkte und unsere intensive Werbung bewirken, dass Besucher und Sammler aus ganz Deutschland und auch dem Ausland den Weg zu uns finden.

Leider waren das Warenangebot und auch das sonstige Verhalten mancher Händler auf unseren Märkten 2017 mit unseren Marktbedingungen und Ansprüchen nicht vereinbar, sodass wir 2018 auf einige bisherige Teilnehmer verzichten müssen. Wir denken jedoch, dass diese bedauerlichen! Maßnahmen unverzichtbar sind, wollen wir unser bisheriges Niveau halten.

Mit der Standortzuweisung wird vom Veranstalter und der Marktleitung keinerlei Haftung, insbesondere auch nicht für die Sicherheit, der von den Händlern eingebrachten Waren, Geräte, Fahrzeuge und dgl. übernommen. Das Betreten der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.

Die Standplatzinhaber haben gegenüber dem Veranstalter und der Marktleitung keinen Anspruch auf Schadloshaltung, wenn die Veranstaltung durch ein nicht zu vertretendes Ereignis durch den Veranstalter unterbrochen wird oder entfällt.

Die Standplatzinhaber haften gegenüber dem Veranstalter und der Marktleitung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie haben auch für Schäden einzustehen, die von ihren Bediensteten oder Beauftragten verursacht werden.

Der Standbetreiber hat eine Haftpflicht-Versicherung mit ausreichender Deckung für die Teilnahme an den Märkten abgeschlossen.

Wenn Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie rechtzeitig vor dem Beginn unserer Märkte eine **Reservierungsbestätigung** mit der genauen Angabe Ihrer Standfläche sowie eine Zahlungsaufforderung. **Haben Sie bitte Verständnis, dass die Reservierung der gewünschten Flächen nur bei anschließender fristgerechter Zahlung Bestand haben kann.** Die verspäteten Zahlungen und

die erforderlichen Nachfragen haben auch im letzten Jahr eine unangemessene Bearbeitungszeit gekostet.

Eine spontane Teilnahme - ohne vorherige Anmeldung - ist grundsätzlich nicht möglich. Es können nur schriftliche Anmeldungen per Post, per Mail oder per Fax berücksichtigt werden! Verspätet eingehende Anmeldungen können bei der Verteilung der Standflächen zunächst nicht berücksichtigt werden. Sie haben allenfalls später als Ersatzteilnehmer und Nachrücker eine Chance.

Händlern, die schon im vergangenen Jahr dabei waren, wird auf Wunsch derselbe Platz wie im Vorjahr zugewiesen, allerdings nur soweit dies organisatorisch möglich ist. Insbesondere bei abweichender Standgröße im Vergleich zum Vorjahr und zu später Anmeldung kann dies jedoch nicht garantiert werden.

Bei den Standgebühren wird weiter nach Standtiefen von 2 Metern und 3 Metern unterschieden. Im Gegensatz zu den anderen Märkten haben sich in Regensburg die Kosten für Werbung und Verwaltung (Sondernutzungsgebühren, verkehrsrechtliche Maßnahmen, Werbung etc.) im Laufe der Zeit erhöht, jedoch die Zahl der Stände verringert. Insoweit sind wir gezwungen, wie bereits oben geschildert, in Regensburg die Standgebühren geringfügig um 50 Cent pro laufenden Meter nach oben anzupassen. Angesichts unserer stets gelobten guten Organisation einerseits und den gestiegenen Kosten andererseits, bitten wir um Verständnis für diese kleine Erhöhung.

Antikmärkte Prien, Mosbach und Gelnhausen

lfd. Meter bei 2 m Standtiefe EUR 12,50

lfd. Meter bei 3 m Standtiefe EUR 16,00

Antikmarkt Regensburg

lfd. Meter bei 2 m Standtiefe EUR 15,00

lfd. Meter bei 3 m Standtiefe EUR 18,50

Alle Preise verstehen sich inkl. 19 % Mehrwertsteuer!

Die Städte sollen sauber bleiben!!! Aus diesem Grund werden wir wieder von jedem Händler mit der Standgebühr eine **Reinigungskauti**on von **10,00 EUR pro Markt** einfordern. Die Kautiion wird beim sauberen Verlassen des Standes am Ende des jeweiligen Marktes von uns an die Händler zurückgezahlt, soweit Sie diese nicht für einen guten Zweck spenden möchten.

Anmelden können Sie sich bis spätestens 01. Februar 2018 mit dem beigefügten Formular. Senden Sie dieses bitte entweder per Post an die unten angegebene Adresse oder auch per Fax. Gerne können Sie sich auch über unsere Website www.schoene-maerkte.de oder per Mail info@schoene-maerkte.de anmelden.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen wunderschönen und vor allem erfolgreichen Aufenthalt auf unseren Märkten 2018!

Mit freundlichen Grüßen
Schöne Märkte

Robert Luger & Angela Beck
Marktleitung

Bitte die Anmeldung zurücksenden an:

Büroanschrift: Schöne Märkte, Angela Beck, Kleberstraße 21, 96047 Bamberg

Fax: +49 (0)951 2099892 oder Mail: info@schoene-maerkte.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung:
Robert Luger: Mobil 0176.643 23 220 oder Angela Beck (Büro): Tel. 0951.20 99 891 (auch AB)